

# DIGITALER MORGEN-IMPULS

Mittwoch, 10.12.2025

Tag der Menschenrechte

Heute ist der internationale Tag der Menschenrechte, der jedes Jahr seit 1950 am 10. Dezember begangen wird. Er erinnert an die Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948 in Paris. Diese Erklärung war eine Antwort auf die Gräueltaten des Zweiten Weltkriegs und formuliert grundlegende Rechte, die jedem Menschen zustehen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder politischer Überzeugung.

Der Tag der Menschenrechte ist kein Feiertag. Wir haben nicht frei. Es geht hier eher ums Erinnern und Handeln. Er erinnert uns daran, dass wir Verantwortung tragen:

- für Menschen, deren Rechte verletzt werden,
- für eine Gesellschaft, die niemanden ausschließt,
- für eine Welt, in der Würde und Freiheit nicht nur Worte sind.

Dieses Jahr lautet das Motto: „Menschenrechte: das Fundament unseres täglichen Lebens“

Es erinnert daran, dass Menschenrechte nicht nur abstrakte Prinzipien sind, sondern konkrete Grundlagen für unser tägliches Zusammenleben, in der Schule, im Beruf, in der Familie und in der Gesellschaft. Sie schützen unsere Würde, unsere Freiheit und unsere Gleichheit. Gerade in Zeiten, in denen autoritäre Tendenzen zunehmen und zivilgesellschaftliche Räume schrumpfen, ist es wichtig, sich bewusst zu machen:

- Menschenrechte sind nicht verhandelbar.
- Sie gelten für alle Menschen, überall auf der Welt.
- Sie müssen aktiv verteidigt und gelebt werden durch Bildung, Engagement und Solidarität.

Vielleicht können wir heute bewusst darauf achten, wie wir mit anderen umgehen und wo wir selbst dazu beitragen können, dass Menschenrechte nicht nur auf dem Papier stehen, sondern im Alltag spürbar werden. Beachtet dazu auch den Instagram-Kanal der WLS!

(Anja Becker, Wilhelm Löhe Schule)